

Stadtteilrundgang mit Baudezernent Andreas Ludwig

Am 15. September gab es gleich zwei Veranstaltungen in Trier-West: Vormittags hatte die CDU Trier-West/Pallien zum Stadtteilrundgang mit Baudezernent Andreas Ludwig eingeladen, nachmittags organisierte die SPD Trier-West/Pallien ein großes Familienfest.

Rund 40 Personen kamen um 10:00 Uhr ins Dechant-Engel-Haus und informierten sich vor Ort über die Entwicklungen im Gebiet der Sozialen Stadt Trier-West, der Jägerkaserne, über den Masterplan und den Stadt-

umbau Trier-West. Anhand von Plänen, Modellen erklärte der Baudezernent gemeinsam mit Stadtratsmitglied Jörg Reifenberg die Planungen für die nächsten Jahre. Ortsvorsteher Horst Erasmy und Quartiersmanagerin Renate Hoincock ergänzten die Ausführungen, bevor alle sich gemeinsam auf den Weg durch den Stadtteil machten. **1 2**

Besonders im Gneisenaubering sind mit dem Haus des Jugendrechts und dem Jobcenter bereits Erfolge zu verzeichnen. In diesem Sommer wurden

zudem drei Großbaustellen in Angriff genommen: Die Gneisenaustraße 33-37 wurde bereits völlig entkernt. Der Innenausbau soll parallel zu den Außenarbeiten laufen, so dass im nächsten Sommer 28 neue Wohnungen im Quartier zur Verfügung stehen werden. **3 4 5**

Ebenfalls bis zum nächsten Sommer sollen die Umbauarbeiten in der Eurerer Straße 6-8 fertiggestellt sein. Dort ziehen dann alle Gruppen aus dem Bauspielplatz I und II ein. **6**

Die Kosten für beide Projekte belaufen





sich zusammen auf rund zehn Millionen Euro, die aus dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt finanziert werden. Ebenfalls aus diesem Programm finanziert wird der Abriss des Walburga-Marx-Hauses, der auch in diesen Tagen begonnen hat. **7 8** In den Neubau, der hier entsteht, ziehen dann auch die Caritas-Mitarbeiterinnen der Gemeinwesenarbeit und des Quartiersmanagements ein. Die Baukosten trägt der Caritasverband Trier e.V. Die Arbeiten am Trierweilerweg mussten aus organisatorischen

Gründen noch einmal verschoben werden und werden nun definitiv im Frühjahr 2019 beginnen. Der Rundgang führte über den Schankenbungert und das Bobinet-Gelände mit der Lockrichthalle zur Jägerkaserne, wo ein neues Quartier für Wohnen und Arbeiten entstehen soll, bis zum ehemaligen SWT-Busdepot. Thematisch ging es darüber hinaus um die neue Umgehungsstraße Trier-West sowie die geplante Verkehrsführung am Römerbrückenkopf und die Reaktivie-

rung der Weststraße. Ludwig bezeichnete Trier-West als unterschätzten Stadtteil und gab sich überzeugt, dass hier in 20 Jahren ein Trendstadtteil entstanden sein wird. Er betonte aber gleichzeitig, dass Wohnen im Soziale Stadt Gebiet bezahlbar bleiben müsse und wie wichtig die Aufgaben des Ortsbeirats und des Quartiersmanagements als Mittler zwischen Bewohnern und Verwaltung sind.

Renate Heineck